

Verlängerung der Telomere - "Zell-Verjüngung"

Hier geht es um eine Therapie zur Umkehrung des Alterungsprozesses (*Reverse aging*). Diese Therapie besteht aus der täglichen Einnahme eines Aktivators, der in den sich regenerierenden Körperzellen das Gen zur Eigenproduktion von Telomerase einschaltet. Damit wird während der Reproduktion der sonst übliche Verlust an Telomerase ausgeglichen und es gibt **einen kleinen Überschuss, der z. Z. mit ca. 6% beziffert wird**. Das führt bei kontinuierlicher Einnahme des Aktivators auf Dauer zu einer Verjüngung der Zellen, um eben diesen Prozentsatz. Da sich die somatischen Zellen nur in sehr großen Abständen regenerieren, **dauert dieser Verjüngungsprozess derzeit noch 3-5 Jahre bevor es zu einer äußerlich, sichtbaren Verjüngung kommt**. Da die Forschung diesbezüglich auch immer weiter geht, ist man sicher, dass immer bessere und stärkere Wirkstoffe gefunden werden, die alle aus der Traditionellen Chinesischen Medizin stammen.

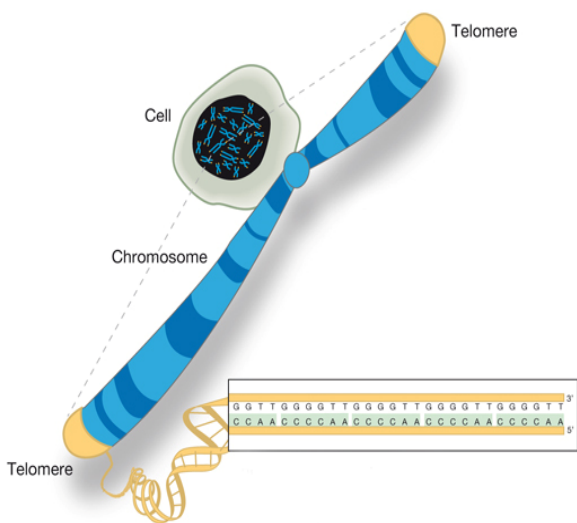
Seit 5 Jahren ist die medizinische Forschung und die Pharmazie in Sachen **Anti-Aging** einen entscheidenden Schritt weiter gekommen. Es sind Wirkstoffe bekannt geworden, die in allen alternden (*somatischen*) Zellen, das Gen einschalten, welches die Lebensuhren der Zellen, durch die körpereigene Produktion von Telomerase, wieder aufzieht. Damit ist es nicht nur möglich, das weitere Altern ganz aufzuheben, sondern den Alterungsprozess sogar umzukehren. Damit wurde das Tor in eine neue Dimension aufgestoßen und diese heißt:

Reverse-aging (Verjüngung)

Am 6. November 2007, fanden Sierra Wissenschaftler ihren ersten Telomerase induzierenden Wirkstoff; genannt

C0057684. Dieser Wirkstoff ist der erste entdeckte Aktivator, der das Gen zur Eigenproduktion von Telomerase in den Zellen einschaltet, ohne die Zellen abzutöten. Bemühungen sind derzeit im Gange, um alles Mögliche über C0057684 lernen. Darüber hinaus hat die Sierra Wissenschaft mit diesem Wirkstoff die erste positive Kontrolle, für die Wirksamkeit der Telomerase-Gen-Aktivität in somatischen, menschlichen Zellen zur Verfügung gestellt. Dies wurde als ein sehr starkes Werkzeug für die Entwicklung von robusten Hochdurchsatz-Screening-Assays für die Entdeckung weiterer Telomerase induzierender Wirkstoffe angesehen.

LINK: <http://www.sierrasci.com/newsletter/index.html>



Die Telomer-Verkürzung zu stoppen, ist nur der erste Schritt.

Deshalb ist es aufregend, eine Verbindung entdeckt zu haben, die doppelt so potent ist wie C0057684.

Kapseln auf dieser Basis des aktuellen Telomerase-Aktivators werden nun angeboten.

Astragaloside IV - der neue Jungbrunnen

Das Gen, welches das Enzym Telomerase kodiert, ist zwar in jeder einzelnen menschlichen Zelle vorhanden, wird aber in allen normalen Körperzellen nicht exprimiert und ist faktisch "abgeschaltet". **Astragaloside IV, in Spurenelementen in Astragalus Membranaceus-Extrakten enthalten, schaltet dieses Gen an und stimuliert somit die Produktion von Telomerase.**

Viele Wissenschaftler sind davon überzeugt, dass der generelle Alterungsprozess des menschlichen Körpers in der Tat ein "geplanter" intrinsischer physiologischer Vorgang ist, wobei die schrittweise Verkürzung der Telomere den Primär-

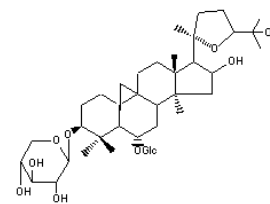
Mechanismus dieses Vorganges darstellt. Jedoch auch für alle, die diese Überzeugung nicht teilen, ist eine Schlüsselrolle der Telomere im Alterungsprozess seit Neuestem nicht mehr von der Hand zu weisen.

Unsere Zukunft liegt nicht in der Vitalität der Rentner, sondern in der Leistungsfähigkeit und -Bereitschaft der Produktiven!

Das Astragalosid IV kommt in extrem winzigen Mengen in der Wurzel der Astragalus (*Astragalus membranaceus*) vor, das einen besonders wichtigen Platz in der traditionellen chinesischen Medizin einnimmt. Ein äußerst komplexes und kostspieliges Verfahren ermöglicht es, den Wirkstoff zu extrahieren und zu konzentrieren, um daraus eine aktive, wirksame Menge des Astragalosid IV zu erhalten.

Qualitäts-ANALYSE: http://www.terraternal.com/Files/TestResults/AACLabs_Ag4_A80.pdf

Die Astragaluswurzel wird seit hunderten von Jahren als "Lebensverlängerndes-Tonikum" in China verschrieben und um ein umfangreiches Spektrum an Krankheiten zu behandeln, um der Schwächung der Immunabwehr von Kranken vorzubeugen und sie vor Infektionen zu schützen. Die Astragaluswurzel enthält unter anderem eine Reihe von Triterpen Saponinen, die als Astragaloside I bis VII bezeichnet werden. Das Astragalosid IV wurde am häufigsten in Forschungszentren in China und in Europa studiert.



ASTRAGALOSIDE IV

Diese Forschungsarbeiten haben unter anderem darauf hingewiesen, dass die Astragaluswurzel und das Astragalosid IV die folgenden Eigenschaften besitzen:

- **Immunstimulierend**, ihre Wirkung wird durch verschiedene Mechanismen ausgeübt und insbesondere durch
 - die Erhöhung der Stammzellen im Rückenmark und in den Lymphgeweben und indem sie ihre Entwicklung in den aktiven Immunzellen begünstigen;
 - die Stimulation der Produktion von Immunglobulinen und Makrophagen;
 - die Begünstigung der Aktivierung von T-Lymphozyten und natürlichen Killerzellen.
- **Entzündungshemmend**, dies wurde bei bestimmten Tiermodellen nachgewiesen. Bei Mäusen wurde festgestellt, dass die Fähigkeit des Astragalosid IV zur Abnahme der Fortschreitung der Entzündung der Atemwege im Fall von chronischem Asthma geführt hat.
- **Antibakteriell**, sie wurden in vitro auf den Bakterien *Shigella dysenteriae*, *Streptococcus haemolyticus*, *Diplococcus pneumoniae* und *Staphylococcus aureus* erwiesen.
- **Antiviral**, sie hemmen die Replikation von bestimmten Viren wie dem Coxsackie, der für die Myokarditis (*Herzmuskelentzündung*) verantwortlich ist. Sie induzieren sowohl bei Tieren als auch beim Menschen die endogene Produktion von Interferon und potenzialisieren seine Aktivität auf virale Infektionen.
- **Antioxidativ**, Astragalus hat in vitro 40% die Lipidperoxidation gehemmt. Diese Eigenschaft erklärt zum Teil die herz- und nervenschützenden Effekte der Astragalus und des Astragalosid IV.
- **Herzschützend**, Studien haben positive Effekte auf Personen, die unter einer kongestiven Herzinsuffizienz oder Angina pectoris leiden, ans Licht gebracht. Die Extrakte aus Astragalus besitzen eine herzstärkende Aktivität.
- **Nervenschützend**, die traditionelle chinesische Medizin verwendet den Extrakt aus Astragaluswurzel, um neurodegenerative Erkrankungen zu behandeln. Eine Studie hat die Fähigkeit des Astragalosid IV gezeigt, um die dopaminergen Neuronen (*die progressive Degeneration der dopaminergen Neuronen ist der Ursprung für die Entwicklung von Parkinson*) zu schützen.

•**Schützend**, gegen die Toxizität von Chemotherapien: Der Extrakt aus Astragalus stärkt den Widerstand gegenüber den immunsuppressiven Effekten von Arzneimitteln der Chemotherapie, indem er die Makrophagen dazu anregt, Interleukine 6 und Tumornekrosefaktoren zu produzieren.

•**Hemmend**, die Bildung von AGEs (*Fortgeschrittene Glykierungsendprodukte*), die in den neuropathischen Komplikationen von Diabetikern impliziert sind.

Astragaloside, ist dank seiner zahlreichen Eigenschaften und insbesondere seiner immunstimulierenden, entzündungshemmenden, antioxidativen Fähigkeiten und seiner Wirkung gegen die Glykierung, eine unumgängliche **(natürliche) Anti-Aging Nahrungsergänzung**. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften würden auf eine ganz **besondere Fähigkeit des Astragaloside** zurückzuführen sein, nämlich **die Telomerase zu aktivieren und so die Verkürzung der Telomere zu verlangsamen und dadurch die Lebensdauer der Zellen zu verlängern**. Die Verkürzung der Telomere ist mit der Zellalterung und dem Auftreten von Krankheiten, die den Alterungsprozess begleiten, verbunden.

Die kürzesten Telomere wurden bei Achzigjährigen (und älteren) beobachtet. Studien haben gezeigt, dass es möglich ist, die Lebensdauer der Zellen auf bedeutende Weise zu erhöhen, wenn die Telomerase stimuliert wird.

Neue Studien haben auch gezeigt, dass Stress und Angst die Telomere verkürzen (*uns also schneller altern lassen*).

IPN-Labor: Von uns wegen seiner Reinheit, Qualität und Konzentration empfohlen!

Produkt z.B.: <http://www.terraternal.com/Products/ProductDetails/de/Astragaloside-IV/521/1.aspx>

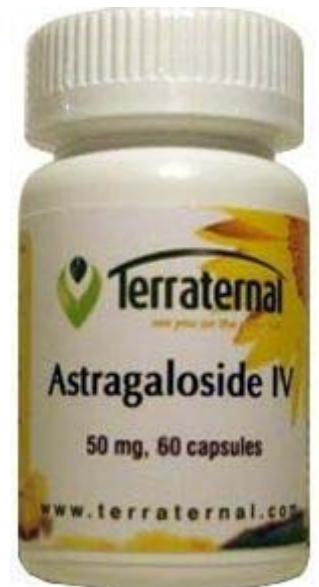
(Die 50mg Kapseln = empfohlene Tagesmenge)

Empfohlene Anwendung

50-100mg pro Tag.

Das Präparat soll für 3 Monate angewendet werden und dann für 3 folgenden Monate abgesetzt werden. *Weiterhin sollte der gesamte Einnahmezeitraum jedoch ein Jahr nicht überschreiten. (??? noch nicht wirklich klar!!!)*

Bioverfügbarkeit von Astragaloside IV: <http://www.terraternal.com/ag4bioavail.aspx>



Anm.: G.H. Eggetsberger und Team: Unsere / meine eigenen Erfahrungen sind äußerst positiv zu den Produkt von Terraternal / Astragaloside IV

© 2011/2012 by diversen Autoren und IPN-Lab